



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/HA/01/2024) vom 08.02.2024 mit Fortsetzung am 15.02.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dr. Peter Leu

Mitglieder

Herr Wilfried Friese

Frau Kathrin Heintz

Herr Michael Hilgers

Herr Rainer Kruse

Vertretung für Frau Kerstin Thomsen
(nur am 08.02.2024)

Herr Christian Lüken

Herr Wulf Müller

Frau Christine Nebendahl

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

nur am 15.02.2024

beratendes Mitglied

Herr Lars Johnsen

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

von der Verwaltung

Frau Christel Brandt

Frau Katharina Heuer

Herr Torsten Jeß

Herr Jörg Matthies

Herr Lars Widder

Amtsverwaltung Probstei

stellv. Werkleitung TS

Bauhofleitung

Werkleitung OEB

Werkleitung TS (nur am 15.02.2024)

Personalvertretung

Frau Catharina Mertineit

Herr Thomas Nalezinski

Herr Malte Wohlert

nur am 15.02.2024

Gäste

Herr Nemer Abdulrahim

Herr Jürgen Cordts

Herr Peter Ehlers

Frau Gisela Henning

Frau Dagmar Henschel

Herr Stefan Hirt

Herr Jens Jacobs

Herr Klaus-Peter Lietz

Herr Wolfgang Mainz

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Frau Anett Schwab

Herr Matthias Sieck

Kinder- und Jugendbeirat

nur am 15.02.2024

nur am 15.02.2024

nur am 08.02.2024

nur am 15.02.2024

Umweltbeirat

nur am 08.02.2024

nur am 08.02.2024

nur am 08.02.2024

nur am 15.02.2024

Protokollführerin
Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder
Frau Kerstin Thomsen (nur am 08.02.2024)

Beginn: 19:00 Uhr (am 08.02.2024)
Ende 21:48 Uhr (nach Fortsetzung am 15.02.2024)
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wirtschaftsplan 2024 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/974/2023
7. Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2024 SCHÖN/BV/993/2024
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 SCHÖN/BV/979/2023
- 8.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Leu, eröffnet die Sitzung am 08.02.2024 um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zu den Haushalts- und Wirtschaftsplanberatungen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Der Haupt- und Finanzausschuss ist mit 10 Mitgliedern vollzählig vertreten und Herr Dr. Leu stellt fest, dass hiervon 9 Mitglieder stimmberechtigt sind und damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist darauf hin, dass die Sitzung am 15.02.2024 um 19:00 Uhr fortgesetzt wird. Der heutige Termin soll dazu dienen,

die Zahlenwerke vorzustellen und Fragen zu klären. Im Rahmen der Fortsetzung soll dann die Beratung und Beschlussfassung über die Pläne erfolgen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Herr Gemeindevertreter Lüken schlägt vor, die beiden Wirtschaftspläne heute schon zu beraten und zu beschließen und nur mit dem doppelten Haushalt so wie eben vorgeschlagen zu verfahren. Dies wird einstimmig so befürwortet.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 10 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht erhoben. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil einem Grundstückstausch zugestimmt habe.

**TO-Punkt 6: Wirtschaftsplan 2024 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/974/2023**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Matthies erläutert kurz die Eckpunkte des Wirtschaftsplanes und beantwortet Fragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2024 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2024
Vorlage: SCHÖN/BV/993/2024

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Frau Heuer erläutert kurz die Eckpunkte des Wirtschaftsplanes und beantwortet Fragen. Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Angaben.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2024 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Johnsen behält sich vor, in der Sitzung der Gemeindevertretung noch Änderungsanträge zu stellen.

TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlage: SCHÖN/BV/979/2023

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Mit diesem Haushalt werde der erste doppische Haushalt vorgelegt. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Eckpunkte des Haushaltes. Die Umstellung auf Doppik sei gut gelungen, aber es sei herausfordernd für alle, das Zahlenwerk durcharbeiten, da es sich doch in vielen Bereichen um eine neue Materie handelt. Er geht insbesondere auf den Stellenplan ein, der eine bereits beschlossene zusätzliche halbe Stelle im Kinder- und Jugendhaus enthält sowie eine Stelle mit einem Stellenkontingent in Höhe von 0,64 für ein*e*n Projektmanager*in. Diese Stelle soll dazu dienen, die Projekte der Gemeinde Schönberg zu betreuen und zu begleiten. Der Haushalt enthalte erstmalig einen Fehlbetrag. Er erläutert dies kurz und geht an dieser Stelle darauf ein, dass die Gemeinde Schönberg in diesem Fall eine Fehlbedarfszuweisung beim Land beantragen könne.

Frau Brandt erläutert ausführlich das Zahlenwerk. Sie geht auf die Konsolidierungsliste des Landes ein und erklärt, dass die Gemeinde Schönberg bereits jetzt die Voraussetzungen erfülle, um eine Fehlbedarfszuweisung erhalten zu können. Im Anschluss daran werden Fragen zum Zahlenwerk beantwortet.

Es folgt eine Diskussion zu den geplanten Investitionen gerade auch im Hinblick auf die Tatsache, dass dieser Haushalt einen Fehlbetrag ausweist. Herr Bürgermeister Kokocinski weist darauf hin, dass man aufgrund des veränderten Systems die Investitionen jetzt in den Abschreibungen spüre. Er erinnert ferner daran, dass die in den Haushalt eingestellten Investitionen alle bereits in den zuständigen Fachausschüssen beschlossen worden sind. Dies gelte allerdings nicht für die Außentreppe des Probstei Museums. Er erläutert dies kurz.

Herr Gemeindevertreter Johnsen ist der Auffassung, dass man angesichts des Defizits noch einmal die Haushaltspositionen auf mögliche Einsparungen durchgehen sollte. Dies gelte durchaus auch für den Wirtschaftsplan des Tourist-Service. Er habe noch zahlreiche Fragen zu einzelnen Haushaltspositionen, die er schriftlich einreichen werde, und darum bittet, sie zum Fortsetzungstermin zu beantworten.

Er schließt sich eine weitere Diskussion über den Stellenplan, und zwar insbesondere um die Stelle für das Projektmanagement an. Die CDU-Fraktion hält dieses Vorgehen nicht für systemgerecht, da die Begleitung und Umsetzung der gemeindlichen Projekte originäre Aufgabe der Amtsverwaltung sei. Systemgerechter sei es daher, im Amtsausschuss über eine Stellenmehrung zu diskutieren, und beispielsweise dort eine Vollzeitstelle einrichten zu lassen, von der die Gemeinde Schönberg 0,64 Stellenkontingent gegen Kostenerstattung für eigene Projekte nutzen kann.

Fortsetzung am 15.02.2024

Der Vorsitzende, Herr Dr. Leu, schließt an die vorherigen Beratungen an. Er verweist darauf, dass Herr Johnsen einen umfangreichen Fragenkatalog eingereicht habe, der durch die Verwaltung und den Bürgermeister schriftlich beantwortet wurde. Herr Bürgermeister Kokocinski und Frau Brandt gehen hierauf noch einmal näher ein. Offen war auch noch die Frage nach der Notwendigkeit der Außentreppe für das Probstei Museum. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass von Seiten des Museums mitgeteilt wurde, dass es sich hier nicht um eine Sache handelt, die zwingend im Jahr 2024 umgesetzt werden müsse. Man werde die Angelegenheit gemeinsam mit dem Museum aufbereiten, dem Fachausschuss vorstellen und die Mittel dann für den Haushalt 2025 einplanen.

Herr Bürgermeister Kokocinski stellt noch einmal kurz die Eckpunkte des Haushaltes dar. Erwähnt wird an dieser Stelle auch, dass zwischenzeitlich die Höhe der Amtsumlage feststehe, die auf Schönberg entfällt. Diese sei höher als ursprünglich eingestellt, so dass sich das Defizit auch noch etwas erhöhen werde. Frau Brandt macht hierzu ergänzende Angaben und erläutert auf Bitten von Herrn Bürgermeister Kokocinski das Procedere der Beantragung einer Fehlbedarfszuweisung. Die Gemeinde Schönberg habe bereits jetzt alle Empfehlungen des Landes erfüllt, um eine solche Zuweisung erhalten zu können. Wenn man kein Defizit des Haushaltes anmeldet, und dennoch später ein Defizit ausweist, sei eine Fehlbedarfszuweisung nicht mehr möglich.

Herr Dr. Leu stellt fest, dass nach alledem also das Volumen, das man im Wege von Einsparungen tatsächlich beeinflussen könne, sehr klein sei. Angesichts dieser Tatsache sei es für die Gemeinde wichtig, sich die Möglichkeit einer Fehlbedarfszuweisung nicht zu verbauen.

Herr Hirt ist der Auffassung, dass man etwas weiter schauen müsse als nur bis zum Ende des Jahres. Jeder Cent, der eingespart werden könnte, sollte auch genutzt werden auch mit dem Blick auf die Folgejahre. Dies sieht Herr Lüken ebenso. Er habe Sorge, dass man irgendwann nicht mehr handlungsfähig sei und dann auch nichts mehr gestalten könne. Es sei natürlich richtig und wichtig, in die Zukunft Schönbergs zu investieren, aber man müsse auch schauen, was man sich leisten könne.

Herr Johnsen findet es bedenklich, dass es nicht möglich sein soll, das Defizit durch Einsparungen zu verkleinern oder gar auszugleichen.

Herr Bürgermeister Kokocinski verweist an dieser Stelle darauf, dass man durch die Fördermittelzusagen auch die Verpflichtung habe, für die geförderten Projekt die erforderlichen Eigenmittel in den Haushalt einzustellen. Hier sei man insoweit gebunden.

Herr Stelck geht noch einmal darauf ein, dass die geplanten Investitionen in den Fachausschüssen sehr sorgfältig beraten und schließlich beschlossen worden sind. Es stelle sich tatsächlich die Frage, wo man noch einsparen könne, denn man könne neue Bürger*innen nur mit einer gut ausgebauten Infrastruktur generieren. Dies sieht Herr Friese ebenso. Man dürfe sich auch nicht zu sehr davon lenken lassen, dass man das erste Mal mit Abschreibungen arbeiten müsse, die natürlich ordentlich zu Buche schlagen, aber die Abschreibun-

gen zeigen auf der anderen Seite auch, dass die Gemeinde Vermögen hat. Man sollte daher nicht an den Investitionen sparen.

Nach kurzer weiterer Diskussion und Beantwortung weiterer Fragen stellt die CDU-Fraktion Änderungsanträge vor.

Die Abstimmung hierüber ergibt folgendes:

Feuerwehr streichen	Reinigungsgerät	8.500,- €	5 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltungen
Probstei streichen plus Auftrag an den JKS, sich mit dem Thema zu beschäftigen	Museum Außentreppe	20.000,- €	8 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen
Ökologischer Ausgleich/Sportstätten streichen	Ausgleich	50.000,- €	7 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen
Bushaltestellen reduzieren	Bauten reduzieren	150.000,- €	9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen
Umbau reduzieren	Sprüttenhaus reduzieren	10.000,- €	6 Ja, 3 Nein, 0 Enthaltungen

Auf Vorschlag von Herrn Johnsen soll außerdem die Aufnahme eines Zuschusses für Baumpflanzungen in Höhe von 12.000,- € und auf Vorschlag von Herrn Hilgers die Aufnahme einer Bauhof Photovoltaikanlage mit Zuschussbetrag in Höhe von 32.000,- € geprüft und ggf. aufgenommen werden.

Im Ergebnis werden noch einmal von Frau Brandt und Herrn Bürgermeister Kokocinski deutlich gemacht, dass eine Fehlbetragsreduzierung auf Null nicht gelingen kann. Herr Bürgermeister Kokocinski wirbt dafür, den Haushalt jetzt zu beschließen, denn er biete durchaus eine stabile Perspektive für die nächsten Jahre. Die Gemeinde erfülle alle Voraussetzungen dafür, eine Fehlbedarfszuweisung zu erlangen.

Herr Dr. Leu sieht dies ebenso. Man werde es -wie es aussieht- nicht schaffen, das durch die Berücksichtigung der Abschreibungen in der Doppik entstandene Defizit durch noch weitere Einsparungen auszugleichen. Man sollte sich daher die Möglichkeit einer Fehlbedarfszuweisung nicht verbauen.

Herr Hirt beantragt, über den Stellenplan gesondert abzustimmen. Er bittet darum, hierfür zunächst die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Vorsitzende kommt diesem Wunsch nach.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 21:11 Uhr hergestellt.

Die Gäste verlassen den Sitzungssaal. Die Mitglieder des Personalrates bleiben im Raum.

TO-Punkt 8.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 21:33 Uhr wieder her.

Die Gäste betreten den Sitzungssaal

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des Stellenplan 2024 der Gemeinde Schönberg Holstein gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 nach dem vorliegenden Entwurf unter Berücksichtigung der beschlossenen Veränderungen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Lüken verweist auf die Zuschussentscheidung des Kreistags zum Projekt Kunstrasenplatz. Der Landrat habe Widerspruch gegen diese Entscheidung eingelegt. Er könne aber berichten, dass der Hauptausschuss des Kreises sich noch einmal mit den Richtlinien befassen werde, so dass eine 15%ige Bezuschussen möglich sei, wenn der Kreistag den neuen Richtlinien zustimmt.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert auf Anfrage von Herrn Johnsen das Verfahren für die Sandaufspülung 2024.

Weitere Wortmeldung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

		Gesehen:	Gesehen:
Dr. Peter Leu Ausschussvorsitzender	Angela Grulich Protokollführerin	Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Sönke Körber Amtdirektor